

Newsletter UNICert[®]

Qualitätssicherung und Zertifizierung von Fremdsprachenleistungen im Hochschulbereich
Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS)

ANERKENNUNG UNICERT[®]-ABSCHLÜSSE

Der Erfolg eines UNICert[®]-Abschlusses ist für Absolventen selbstverständlich eng mit der Frage der Anerkennung des Zertifikats verbunden. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit bemüht sich die Arbeitsstelle um einen erhöhten Bekanntheitsgrad von UNICert[®]. So berichtete u.a. das bundesweit vertriebene *abi-Magazin* im Dezember 2005 über die fremdsprachliche Zusatzqualifikation durch UNICert[®].

Darüber hinaus bildet der Kontakt der akkreditierten Einrichtungen mit ausländischen Partneruniversitäten eine gute Grundlage für die Verbreiterung der Anerkennung des UNICert[®]-Abschlusses auch außerhalb des UNICert[®]-Verbundes. So konnte beispielsweise das Sprachenzentrum der Fachhochschule Nordhausen durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Auslandsamt der Hochschule eine Regelung erzielen, nach der ein UNICert[®]-Zertifikat von den Partneruniversitäten grundsätzlich anerkannt und somit ein Studienaufenthalt der UNICert[®]-Absolventen und - Programmteilnehmer im Ausland erleichtert wird.

EINSTUFUNGSTEST- WIE WEITER? (TEIL 3)

Im UNICert[®]-Newsletter Nr. 11 habe ich in Abstimmung mit dem Beirat den Wunsch einer ganzen Reihe von akkreditierten Einrichtungen nach Unterstützung bei der Entwicklung von Einstufungstests aufgegriffen, Erfahrungen von Einrichtungen mit der Verwendung von C-Tests als Einstufungstest zusammengefasst und anschließend ein Projekt angeregt, dessen Ziel sein sollte, **gemeinsam** Tests zu entwickeln, die von den Mitgliedern besser akzeptiert werden können als zentrale Vorgaben.

Mehr als ein halbes Jahr später ist nüchtern zu konstatieren, dass dem Beirat kaum positive Rückantworten auf das Projektangebot zugegangen sind. Die Bilanz: Von den mehr als 50 akkreditierten Einrichtungen haben lediglich zwei Einrichtungen ihr Interesse an dem Projekt bekundet. Einige weitere Einrichtungen, die eine Akkreditierung anstreben, zeigten sich offen für diese Idee, vorausgesetzt, dass deren Umsetzung einen gewissen zeitlichen Umfang nicht überschreitet. Zwischen dem Wunsch nach einer Zusammenarbeit und seiner Verwirklichung liegen offenbar Welten. Sind die Möglichkeiten der Mitarbeit wirklich so begrenzt?

Ungeachtet dieser enttäuschenden Zwischenbilanz muss die Entwicklung von Einstufungstests m.E. trotzdem eine der wesentlichen Aufgaben bleiben, um eine Frage fundiert beantworten zu können, die auf nahezu allen Konferenzen und Workshops mit vollem Recht immer wieder thematisiert

AKTUELLE ZAHLEN

- 51 akkreditierte Institutionen
- 3 laufende Akkreditierungsverfahren
- 26.400 vergebene UNICert[®]-Zertifikate auf den 4 Stufen in 19 Sprachen

TERMINE

- 8. interner Workshop des UNICert[®]-Beirats, 15. – 18.6.2006 in Rügheim
- 9. internationale CercleS-Tagung
28. – 30. September 2006
Europa-Universität Viadrina
Frankfurt/Oder

Thema: *Sprachenzentren an Hochschulen: Brücken überschreiten, Kulturen integrieren*

Info:

www.cercles.euw-frankfurt-o.de/index.html

- 43. Sitzung des UNICert[®]-Beirats, 10.11.2006 in Würzburg
- **7. UNICert[®]-Fortbildungsworkshop
11. November 2006
Universität Würzburg**

Thema: *Erstellung von UNICert[®]-Prüfungsmaterialien (Arbeitstitel)*

Informationen zu Programm und Anmeldung werden im Juli auf der UNICert[®]-Webseite bekannt gegeben.

UNICERT[®]-BÜRO AN DER UNI WÜRZBURG

Im Zuge des Wechsels von Herrn Dr. Johann Fischer, dem Stellv. Vorsitzenden des Beirates, zur Universität Würzburg ist es gelungen, am dortigen Zentrum für Sprachen und Mediendidaktik ein zusätzliches UNICert[®]-Büro einzurichten. Wir freuen uns über diese Erweiterung der organisatorisch-administrativen Basis des UNICert[®]-Verbundes und versprechen uns davon insbesondere mehr Unterstützungsmöglichkeiten bei der Projektarbeit des Beirates. Die Arbeitsstelle in Dresden agiert weiterhin als zentrale Geschäftsstelle und Anlaufadresse für UNICert[®]-Belange.

wird: „mein“ UNICert® (II oder III) = „dein“ UNICert®?

Oder soll die Reaktion der Einrichtungen so interpretiert werden, dass ihnen der Einsatz eines vom Beirat erstellten Einstufungstests lieber ist?

Der UNICert®-Beirat würde sich über Meinungen, Anregungen und Vorschläge, die uns in dieser Hinsicht voranbringen, freuen.

Barbara Amling

UNICERT® UND DIE STUFEN DES EUROPARATES

Das Stufenraster des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen hat sich seit seiner Einführung im Jahre 2001 auch im Hochschulraum als wichtigster Referenzpunkt durchgesetzt, um zertifizierte Leistungsniveaus einordnen zu können. Die Mehrzahl der Testsysteme bezieht sich inzwischen auf die Stufen des Europarates, wobei die Vergleichbarkeit der Sprachtestabschlüsse mit diesen Stufen bisher aber in der Praxis nur auf der postulativen Ebene besteht. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Europarat zur Zeit ein Pilotprojekt mit Sprachtestsystemen, u.a. mit UNICert®, durchführt, das zum Ziel hat, die Korrelation zwischen den Leistungsniveaus des jeweiligen Testanbieters und den Stufen des Europarates genauer darzustellen.

Vor dem Hintergrund, dass die Vergleichbarkeit von Sprachzertifikaten mit den Stufen des Europarates derzeit einzig auf der Basis der Eigendeklaration eines Testanbieters besteht, hat der UNICert®-Beirat beschlossen, den bisher allgemein verwendeten und akzeptierten Wortlaut:

die UNICert®-Stufe ... entspricht der Stufe ... des GER

in UNICert®-Dokumenten präzisierend durch:

die UNICert®-Stufe ... orientiert sich an der Stufe ... des GER

zu ersetzen. Zahlreiche UNICert®-Mitgliedsinstitutionen haben ihre Unterlagen, wie Musterzertifikate und Leistungsbeschreibungen, bereits dementsprechend modifiziert.

PUBLIKATION MIT UNICERT®-THEMEN

Aus Anlass seiner Emeritierung erschien in der Reihe *Fremdsprachen in Lehre und Forschung* des AKS unter dem Titel „Zusammenarbeiten“ (FLF 37) eine Festschrift für den Vorsitzenden des UNICert®-Beirats Prof. Dr. Bernd Voss mit 23 aktuellen Beiträgen zu den Themen Fremdsprachenunterricht und Sprachtesten sowie zu Ergebnissen von UNICert®-Projekten. So wurden in der Publikation u.a. die Zwischenergebnisse des C-Test-Kalibrierungsprojekts veröffentlicht, das UNICert® mit seinen Mitgliedseinrichtungen seit 1999 durchführt, um die Vergleichbarkeit der UNICert®-Abschlussniveaus der akkreditierten Einrichtungen festzustellen.*

Die 500-seitige Publikation, herausgegeben von Micheál Ó Duill, Rosemary Zahn und Kristina D.C. Höppner, ist zum Preis von 20,00 Euro über den Buchhandel (ISBN 3-925453-45-8) oder direkt bei der AKS-Clearingstelle erhältlich.

*Hinweis: Weitere Auswertungsergebnisse zum UNICert®-Abschlussniveau Englisch III, sind demnächst auf der UNICert®-Webseite im Dokumentenbereich zu finden.

UNICERT®-POSTER

Das UNICert®-Poster wurde in Abstimmung mit dem aktuellen UNICert®-Faltblatt neu gestaltet und inhaltlich überarbeitet. Transparent und farbig informiert es Studierende, Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen über wesentliche Fakten zum Netzwerk und Ausbildungs- und Prüfungssystem UNICert®. Sie möchten das Poster als Informationsmittel in Ihrem Bereich oder bei der eigenen UNICert®-Öffentlichkeitsarbeit einsetzen? Kontaktieren Sie die Arbeitsstelle UNICert®.



IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Nutzen Sie den UNICert®-Newsletter als Forum für **Ihre Meinungen, Fragen und Ideen** zu UNICert® sowie zu aktuellen Themen im Bereich Sprachausbildung und Sprachtesten in der Hochschule. Ihre Anmerkungen und Informationen, auch für eine Veröffentlichung auf der UNICert®-Webseite, nimmt die Arbeitsstelle jederzeit gern entgegen.

IMPRESSUM

Arbeitsstelle UNICert®
 Institut für Anglistik/Amerikanistik
 Technische Universität Dresden
 01062 Dresden
 Tel. / Fax: 0351 - 46 33 55 62
 E-Mail: unicert@mailbox.tu-dresden.de
 Web: <http://rcswww.urz.tu-dresden.de/~unicert>
 Redaktion: André Eckardt
 Redaktionsschluss: 31.5.2006